



Sitzung des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion

der LAG Rhein-Eifel

Protokoll

Datum: 12.06.2019	Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel, Mayen
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Anlagen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Teilnehmerliste 2. Präsentation 3. Rankingliste 19.2 4. Rankingliste ehrenamtliche Bürgerprojekte 	

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Bereitstellung weiterer Mittel aus dem Budget der LAG Rhein-Eifel für die Vorhaben „Skillslab“ und „Digitale Abholstation Wassenach“
3. Projektbewertung LEADER (19.2) durch das Entscheidungsgremium
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl
 - b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll
 - c. Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge
4. Projektbewertung ehrenamtliche Bürgerprojekte durch das Entscheidungsgremium
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl
 - b. Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge
5. Beschluss über den 9. und 10. Förderaufruf
6. Planung der Exkursion in die Wartburgregion
7. Sonstiges



TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

LAG-Vorsitzender Guido Nisius begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung. Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Entscheidungsgremiums vom 28.11.2018 vor.

Herr Nisius weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten hin.

Herr Schumacher erklärt, bei der Entscheidung zum Vorhaben „Rollstuhlwanderweg“ der Stadt Mayen als Bürgermeister der antragstellenden Kommune nicht mitstimmen zu wollen, auch wenn er nicht persönlich von der Entscheidung profitieren würde. Herr Schumacher erklärt weiterhin, bei dem ehrenamtlichen Bürgerprojekt „Flowtrail“ nicht mitstimmen zu wollen. Auch wenn keine persönliche Vorteilnahme zu erwarten ist, akzeptiert der LAG-Vorsitzende Guido Nisius dieses Signal.

Herr Schomich erklärt, beim ehrenamtlichen Bürgerprojekt „Anschaffung von Grubenleuchten“ des Fördervereins Grube Bendisberg - St. Jost Langenfeld 2005 e.V. nicht mitstimmen zu wollen, da er Vorsitzender des Fördervereins ist.

Herr Schwarzmann erklärt, bei der Entscheidung zum ehrenamtlichen Bürgerprojekt „Wershofen gestern und heute - altes bewahren“ der Gruppe „Altes bewahren - Ich bin dabei Wershofen c/o Werner Nett“ nicht mitstimmen zu wollen, da er an der Konzipierung des Vorhabens maßgeblich beteiligt war, auch wenn er nicht persönlich von der Entscheidung profitieren würde.

Guido Nisius fragt Hannah Reisten, ob sie oder die Sweco GmbH Interessenkonflikte bei der Vorbereitung der eingereichten Projektsteckbriefe anzuzeigen hat. Dies verneint sie.

Die Beschlussfähigkeit ist **nicht** gegeben.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %
davon öffentliche Partner	6	60 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	10 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Es folgt der Bericht des Regionalmanagements von Frau Reisten (Sweco GmbH) (vgl. hierzu Anlage 2).



TOP 2: Beschluss über die Bereitstellung weiterer Mittel aus dem Budget der LAG Rhein-Eifel für die Vorhaben „Skillslab“ und „Digitale Abholstation Wassenach“

Martin Schiffarth (Förderverein St. Josef-Krankenhaus Adenau e.V. für das Projekt „SkillsLab“) stellt die Gründe für die Kostensteigerung vor.

Beschlussvorschlag: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Bereitstellung weiterer Mittel für das Vorhaben „Skillslab“ des Fördervereins St. Josef Krankenhaus Adenau und stellt folgende Mittel zur Verfügung:

Bruttogesamtkosten	Zuschuss EU-Mittel	Zuschuss Landesmittel
125.824,23 €	60.746,25 €	20.248,75 €

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %
davon öffentliche Partner	6	60 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	10 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 10 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.

Frau Reisten erläutert, dass sich im Zuge der Einholung von Vergleichsangeboten eine Kostensteigerung im Vorhaben „Digitale Abholstation Wassenach“ der Ortsgemeinde Wassenach ergeben hat.

Beschlussvorschlag: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Bereitstellung weiterer Mittel für das Vorhaben „Digitale Abholstation Wassenach“ der Ortsgemeinde Wassenach und stellt folgende Mittel zur Verfügung:

Bruttogesamtkosten	Zuschuss EU-Mittel	Zuschuss Landesmittel
65.245,14 €	42.409,34 €	-

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %

davon öffentliche Partner	6	60 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	10 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 10 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.



TOP 3: Projektbewertung LEADER (19.2) durch das Entscheidungsgremium

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %
davon öffentliche Partner	6	60 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	10 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.

Herr Schumacher erklärt, bei der Entscheidung zum Vorhaben „Rollstuhlwanderweg“ der Stadt Mayen als Bürgermeister der antragstellenden Kommune nicht mitstimmen zu wollen, auch wenn er nicht persönlich von der Entscheidung profitieren würde

b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll

Die Träger der Vorhaben präsentieren ihre Projekte. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

c. Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge

Beschlussvorschlag zum Vorhaben „Prinzengarde Brohl e.V. - Anschaffung eines Kühlanhängers für Vereine“:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Vorhaben „Anschaffung eines Kühlanhängers für Vereine“ Prinzengarde Brohl e.V. von 1937 20 Punkte erhält und somit förderwürdig ist.

Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der Punktzahl einen Fördersatz von 50 % zu vergeben und 6.640,20 € (4.980,15 € EU-Mittel und 1.660,05 € Landesmittel) zur Verfügung zu stellen.



Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %
davon öffentliche Partner	6	60 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	10 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 10 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.

Beschlussvorschlag zum Vorhaben „Segelfluggruppe Wershofen e.V. - Neubau einer Halle für Segelflugzeuge“:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Vorhaben „Neubau einer Halle für Segelflugzeuge“ der Segelfluggruppe Wershofen e.V. 17 Punkte erhält und somit förderwürdig ist.

Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der Punktzahl einen Fördersatz von 50 % zu vergeben und 131.509,50 € (98.632,13 € EU-Mittel und 31.877,38 € Landesmittel) zur Verfügung zu stellen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %
davon öffentliche Partner	6	60 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	10 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss mit einer Enthaltung zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 1).

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.



Beschlussvorschlag zum Vorhaben „Stadt Mayen – Rollstuhlwanderweg inkl. Inklusionshütte“:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Vorhaben „Rollstuhlwanderweg inkl. Inklusionshütte“ der Stadt Mayen 16 Punkte erhält und somit förderwürdig ist.

Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der Punktzahl einen Fördersatz von 65 % zu vergeben und 129.350,00 € EU-Mittel zur Verfügung zu stellen.

Herr Schumacher wird aufgrund des angemeldeten Interessenkonflikts von der Beschlussfassung ausgeschlossen und rückt vom Tisch ab.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	63 %
davon öffentliche Partner	5	56 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	11 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.

Herr Schumacher kehrt ins Plenum zurück.

Beschlussfassung über die Rangfolge der Vorhaben

Es ergibt sich folgende Rangfolge aus der Einzelbewertung der Projekte (vgl. hierzu auch Anlage 3):

Ranking 19.2	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto- Gesamtausgabe (EUR)	Punkt- zahl	Zuwend- ungs- satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummuliert (EUR)
						EU-Mittel	Landesmittel	Projektunab- hängige Mittel	
1	Prinzengarde Brohl e.V. von 1937	Anschaffung eines Kühlanhängers für Vereine	13.280,40 €	20	50%	4.980,15 €	1.660,05 €		6.640,20 €
2	Segelfluggruppe Wershofen e.V.	Neubau einer Halle für Segelflugzeuge	263.019,00 €	17	50%	98.632,13 €	32.877,38 €		131.509,50 €
3	Stadt Mayen	Rollstuhlwanderweg inkl. Inklusionshütte	199.000,00 €	16	65%	129.350,00 €			129.350,00 €
Summe	19.2					232.962,28 €	34.537,43 €	- €	267.499,70 €

Herr Schröder fragt, wieso das Vorhaben der Stadt Mayen 16 Punkte erhält, obwohl es einen Beitrag zur Barrierefreiheit und Inklusion leistet. Frau Reisten erläutert, dass die Barrierefreiheit und/ oder Inklusion nicht in den Projektauswahlkriterien abgeprüft wird. Herr Siewert schlägt vor, bei der Vorbereitung zur neuen Förderperiode die Themen Barrierefreiheit / Inklusion in den Projektauswahlkriterien zu berücksichtigen. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums befürworten dies.



Beschlussvorschlag: Das Entscheidungsgremium gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Projekte im Bereich LEADER — auf der Basis des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ für den Förderzeitraum 2014-2020 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Region Rhein-Eifel: Maßnahmen nach 19.2 – Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE auf Grundlage der Darstellung der Auswahlwürdigkeit des Projektes und dessen Bewertung. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung wurden einzeln abgeprüft und sind im Protokoll dokumentiert. Die Auflagen der ELER-Verwaltungsbehörde sind zu berücksichtigen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %
davon öffentliche Partner	6	60 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	10 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 10/ Nein 0/ Enthaltung 0).

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.

Herr Bell verlässt die Sitzung.

TOP 4: Projektbewertung ehrenamtliche Bürgerprojekte durch das Entscheidungsgremium

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Herr Schomich erklärt beim ehrenamtlichen Bürgerprojekt „Anschaffung von Grubenleuchten“ des Fördervereins Grube Bendisberg - St. Jost Langenfeld 2005 e.V. nicht mitstimmen zu wollen, da er Vorsitzender des Fördervereins ist.

Herr Schwarzmann erklärt bei der Entscheidung zum ehrenamtlichen Bürgerprojekt „Wershofen gestern und heute - altes bewahren“ der Gruppe „Altes bewahren - Ich bin dabei Wershofen c/o Werner Nett“ nicht mitstimmen zu wollen, da er an der Konzipierung des Vorhabens maßgeblich beteiligt war, auch wenn er nicht persönlich von der Entscheidung profitieren würde.



Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	63 %
davon öffentliche Partner	5	56 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	11 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.

b. Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge

Beschlussvorschlag: Das Entscheidungsgremium beschließt die folgende Bepunktung und Bereitstellung der Mittel für die ehrenamtlichen Bürgerprojekte (vgl. die folgende Liste):



Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punkt-zahl	Mögliche Zuwendung (EUR)
1	Altes bewahren - Ich bin dabei Wershofen c/o Werner Nett	Wershofen gestern und heute - altes bewahren	2.400,00 €	11	2.000,00 €
Herr Schwarzmann wird von der Beschlussfassung ausgeschlossen und rückt vom Tisch ab. Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 8 / Nein 0/ Enthaltung 0). Herr Schwarzmann kehrt wieder ins Plenum zurück.					
1	Lokaler Teilhabekreis "Mayen verbindet"	MissionInklusion - für mehr Barrierefreiheit	200,00 €	11	200,00 €
Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).					
1	Ehrenamtliche Rentnergruppe c/o Rainer Gerharz und Siegfried Begler	Renovierung des Weges zur Kapelle (in Virneburg)	2.000,00 €	11	2.000,00 €
Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).					
1	Niederadenau "LEBENSWERT" c/o Vanessa Stappen	Grillplatz für "Klein und Groß" am Gemeindehaus	4.500,00 €	11	2.000,00 €
Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).					
2	Förderverein "Grube Bendisberg - St. Jost Langenfeld 2005 e.V."	Anschaffung von Grubenleuchten	2.000,00 €	10	2.000,00 €
Herr Schomisch wird von der Beschlussfassung ausgeschlossen und rückt vom Tisch ab. Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0). Herr Schomisch kehrt wieder ins Plenum zurück.					
2	Seniorenwerkstatt Niederrissen c/o Hans-Gerd Bellmann	Equipment für ehrenamtliche Arbeiten	1.350,00 €	10	1.350,00 €
Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).					
2	Kreis-Chorverband Mayen e.V.	Musical-Projekt "Zirkusträume"	11.000,00 €	10	2.000,00 €
Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).					
3	Radsportclub Eifelland-Mayen e.V. (Projektgruppe Flowtrail)	Flowtrail	2.350,00 €	9	2.000,00 €
Herr Schumacher wird von der Beschlussfassung ausgeschlossen und rückt vom Tisch ab. Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0). Herr Schumacher kehrt wieder ins Plenum zurück.					
4	Interessensgemeinschaft Kirchwalder Mundart c/o Gerhard Degen	Wötebooch Ösche Platt (Wörterbuch Kirchwalder Mundart)	2.066,00 €	8	2.000,00 €
Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).					
5	Naturfreunde Wassenach e.V.	Instandsetzung Feuchtbiotope / Fischteiche	1.200,00 €	7	1.200,00 €
Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).					
5	Förderverein katholischer Kindergarten St. Johannes der Täufer, Brohl	Gestaltung des Sandspielbereichs in der Außenanlage	1.210,00 €	7	1.210,00 €
Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).					
6	Fußballabteilung des VfL 1892 Brohl/Rhein e.V.	Beschaffung eines Containers für Trainingsutensilien der Jugendmannschaft	1.800,00 €	5	1.800,00 €
Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).					
	Förderverein katholischer Kindergarten St. Johannes der Täufer, Brohl	Geräteausstattung des Turnraums zur Schaffung neuer Bewegungsmöglichkeiten	keine ehrenamtliche Arbeit erkennbar		keine Zuwendung
Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).					
Summe			32.076,00 €		19.760,00



Aufgrund von Sonderinteressen ergeben sich für die oben genannten Projekte abweichende Quoren:

Quorum bei dem Bürgerprojekt „Wershofen gestern und heute“:

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	8	50 %
davon öffentliche Partner	5	62 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	13 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	2	25 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Quorum bei den Bürgerprojekten „Anschaffung von Grubenleuchten“ und „Flowtrail“:

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	8	63 %
davon öffentliche Partner	4	50 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	12 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	38 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Quorum bei allen weiteren Bürgerprojekten:

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	63 %
davon öffentliche Partner	5	56 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	11 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Beschlussvorschlag: Das Entscheidungsgremium beschließt die oben aufgeführte Rangfolge der ehrenamtlichen Bürgerprojekte.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	63 %
davon öffentliche Partner	5	56 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	11 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu.

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.

TOP 5: Beschluss über den 9. und 10. Förderaufruf

Beschlussvorschlag: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt für den 9. Förderaufruf 400.694,24 € (davon 320.694,21 € EU-Mittel und 80.000 € Landesmittel) zur Verfügung zu stellen. Die Laufzeit des Förderaufrufs ist vom 01.07.2019 bis 31.08.2019.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	63 %
davon öffentliche Partner	5	56 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	11 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu.

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.



Beschlussvorschlag: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt für den 10. Förderaufruf die verbleibenden EU-Mittel sowie 80.000 € Landesmittel zur Verfügung zu stellen. Die Laufzeit des Förderaufrufs ist vom 01.09.2019 bis 18.10.2019.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	63 %
davon öffentliche Partner	5	56 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	1	11 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu.

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.

TOP 6: Planung der Exkursion in die Wartburgregion

Frau Reisten stellt das Exkursionsprogramm (s. Präsentation) vor und bittet um eine verbindliche Anmeldung bis 24.06.2019.

TOP 7: Sonstiges

- Herr Jüngling bittet die anwesenden Bürgermeister, die Namen der Beigeordneten mitzuteilen, sobald diese feststehen, damit diese in die LAG aufgenommen werden können.
- Herr Nisius und Frau Reisten berichten über den Förderaufruf Regionalbudget (s. Präsentation).
- Frau Reisten berichtet über den Förderaufruf Verbesserung Infrastruktur von Elektrofahrrädern/Pedelecs (s. Präsentation).

Termine

24.09.19: LAG Vollversammlung & Entscheidungsgremium, 09.00 Uhr, Stadtverwaltung Mayen

14.11.19: Entscheidungsgremium, 09.00 Uhr, Ort ist noch festzulegen

22./ 23.08.19 Exkursion in die Wartburgregion

Herr Nisius schließt die Sitzung und dankt allen für die Teilnahme.



Protokollführerin: Hannah Reisten, Regionalmanagement (Firma Sweco)



Unterschrift: Guido Nisius, Vorsitzender der LAG Rhein-Eifel

Adenau, den 15.07.2019